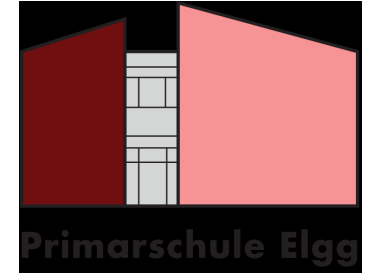


Einzelinitiative zur Bildung einer Einheitsgemeinde

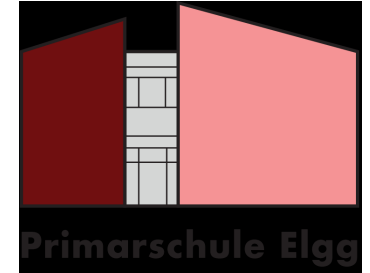
Stellungnahme der Primarschulpflege Elgg



Die Primarschule Elgg

- 470 Schülerinnen und Schüler
- 135 Mitarbeitende
- 6 Kindergärten
- 15 Primarschulklassen
- 5 Standorte
- 2 Turnhallen, Schwimmbad, Bibliothek, Schulinsel
schulergänzender Hort



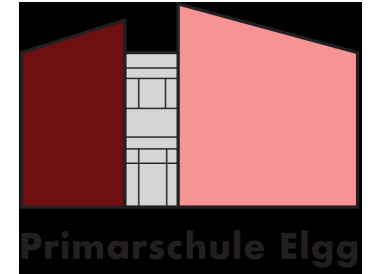


Die Einheitsgemeinde

- Eine Einheitsgemeinde ist eine Gemeinde, in welcher die Führung der Schule durch die politischen Gemeinde wahrgenommen wird
- Kanton Zürich lässt zwei Körperschaften zu – Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Der Kanton unterstützt die Zusammenführung von Gemeindeaufgaben.



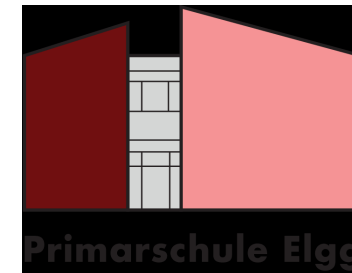
In Elgg sollen die Politische Gemeinde und die Primarschule zu einer Einheitsgemeinde zusammengefasst werden.



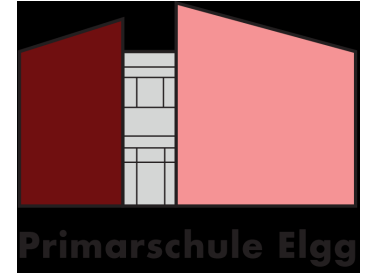
Wie geht es weiter bei einem JA?

- Auftrag an Primarschulpflege und den Gemeinderat, eine Umsetzungsvorlage für Einheitsgemeinde Elgg auszuarbeiten
- Die Vorlage „Auflösung Schulgemeinde und Revision Gemeindeordnung politische Gemeinde“ bedeutet eine Totalrevision. Es braucht eine Vernehmlassung
- Vorprüfung und Genehmigung der Umsetzungsvorlage durch Regierungsrat; zweite Volksabstimmung über die Umsetzungsvorlage
- Anpassung der Gemeindeorganisation (Behörden und Kommissionen) und der Verwaltungsstrukturen.

Wie geht es weiter bei einem NEIN?

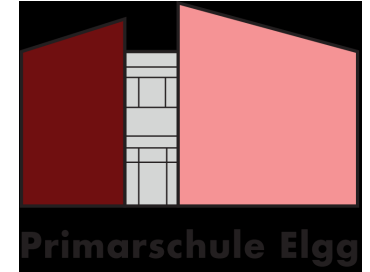


- Lehnen die Stimmberechtigten die Vorlage am 27. September 2020 ab, werden die Primarschulgemeinde und Politische Gemeinde wie bisher weitergeführt.
- Heutige Gemeindeordnungen bleiben unverändert in Kraft.
- Jede Behörde muss ihre Gemeindeordnung bis spätestens Ende Dezember 2021 anpassen
(Anpassungen Gemeindegesetz – bereits in Arbeit)



Position der Primarschulpflege

- Anliegen wurde an Klausur der Schulpflege eingehend geprüft.
- Chancen und Risiken der Einheitsgemeinde wurden umfassend abgewogen.
- Argumente für eine Einheitsgemeinde sind bekannt, jedoch weder belegt noch zutreffend.
- ▶ Die Primarschulpflege lehnt die Einzelinitiative ab.



Politische Rechte

Weniger Mitbestimmung – gleiche Aufgaben

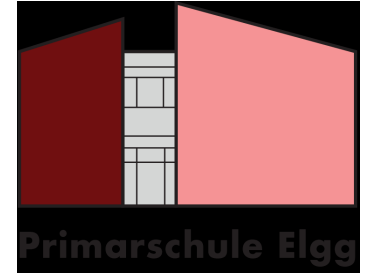
- Direktes Mitbestimmungsrecht des Bürgers in Schulfragen wird eingeschränkt
- Weniger Mitsprache der Schulbehörde - nur eine Stimme im Gemeinderat
- Die Schulbehörde hat nur noch Kommissionscharakter - weniger Kompetenzen bei gleichen Aufgaben
- Schulausgaben stehen in Konkurrenz zu anderen Gemeindeausgaben



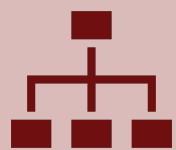
Die Einheitsgemeinde macht die Führung der Schule Träger und schränkt die Mitbestimmung der Bürger ein.

Organisation & Verwaltung

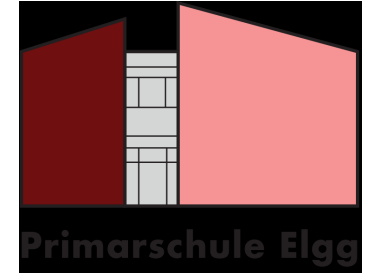
Unnötige Zusammenführung



- Der Einsitz des Schulpräsidiums im Gemeinderat bringt der Schule kaum Vorteile gegenüber der eigenständigen Schulgemeinde
- Synergien werden bereits ausgeschöpft (Finanzen, Hort, Bibliothek)
- Das Zusammenführen zweier Behörden und Verwaltungen mit unterschiedlichen Kulturen ist aufwändig
- Während der Integration (mindestens zwei Jahre) sind Ressourcen gebunden, die besser eingesetzt werden könnten



Die Einheitsgemeinde bringt mehr Bürokratie und weniger Flexibilität ohne Mehrwert für die Schule und die Bevölkerung

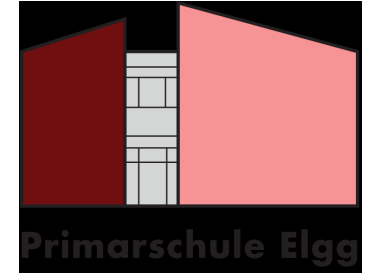


Liegenschaften – Kein Mehrwert für laufende Projekte

- Die Planungsarbeiten für die Schulraumerweiterung und die Verhandlungen mit der Genossenschaft IGEL kommen gut voran
- Die Umsetzung der beiden Bauvorhaben würde zeitgleich mit dem Projekt «Einheitsgemeinde» laufen
- Dies geht nicht ohne Abstriche, da dieselben Behördenmitglieder, die Schulleitung und die Verwaltung darin involviert sind
- Weitere Bauvorhaben über Schulgemeinde hinaus nicht absehbar



Die Einheitsgemeinde gefährdet die zeitgerechte Fertigstellung des neuen Schulraums und der Sporthalle Elgg.



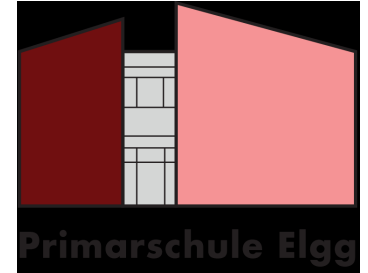
Liegenschaften –

Der Schulhausabwart gehört ins Schulhaus

- Die Hauswartung von Schulhäusern ist mehr als Reinigung und Reparaturen. Der Hauswart ist Ansprechpartner für Lehrpersonen und Schüler und muss vor Ort sein
- Das Hausabwartsteam der Primarschule hat ideale Führungsspanne und vielfältige Aufgaben
- Bei den Beschäftigungsbedingungen gibt es bereits Absprachen mit der politischen Gemeinde



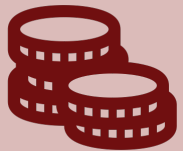
Der Unterhalt der Schulliegenschaften funktioniert heute gut und würde von der Einheitsgemeinde nicht profitieren.



Finanzen

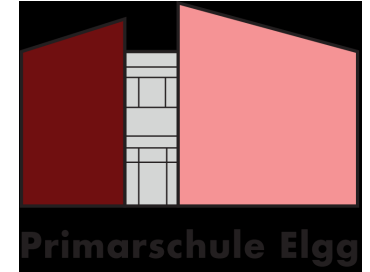
Wir können uns die Einheitsgemeinde sparen

- Integration der Schulgemeinde in die politische Gemeinde kostet mindestens 200'000 CHF, dauert mehrere Jahre und hält die Behörde und die Schule vom Kerngeschäft ab
- In wissenschaftlichen Untersuchungen zu Gemeindefusionen in der Schweiz konnte keine signifikanten Sparpotenziale ermittelt werden, besonders dann nicht, wenn Gemeinden bereits zusammenarbeiten
- Unsere Kostenstrukturen sind im Vergleich sehr gut (6.günstigste PS im Kanton)

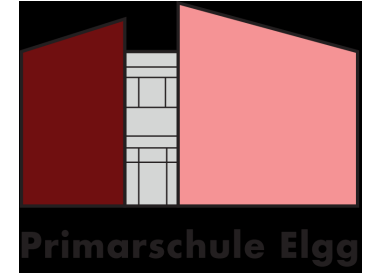


Steuerersparnisse sind nicht zu erwarten; die Einführung der Einheitsgemeinde kostet aber unnötig Geld und Zeit

Finanzen – wo stehen wir heute?



- Tiefe Bildungskosten pro Einwohner
- Rechnungswesen seit vielen Jahren an die Finanzverwaltung Elgg ausgelagert
- Markante Senkung der Sonderschulkosten dank enger Begleitung und integrierter Förderung
- Schulraumerweiterung und -Sanierung umfassend und professionell geplant
- Top Hort-Angebot (Mo-Fr 6:30 – 18:00)
>50% Kostendeckung durch Elternbeiträge entspricht einer guten Kostendeckung



Der richtige Weg in die Zukunft

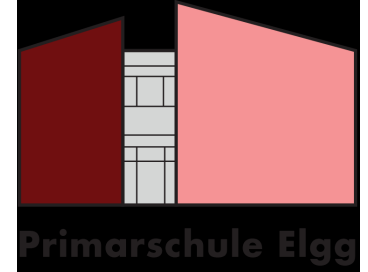
Zusammenführen was zusammen gehört

- Die Integration der Primarschule in die politische Gemeinde ist für die Situation in Elgg nicht gewinnbringend
- Unsere Primarschule ist ein sehr gut funktionierender Betrieb mit sehr engagierten Mitarbeitenden und Behördenmitgliedern
- Im Quervergleich ist die Schule sehr effizient und kostengünstig
- Aus schulischer Sicht zukunftsweisende Fusion mit Sekundarschule wird nicht geprüft und auf lange Sicht blockiert



Uns liegt die Primarschule am Herzen – für die Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern.

Warum ein NEIN zur Einheitsgemeinde?



- Die politische Gemeinde ist der falsche Partnerin für die Primarschule
- Dort, wo es Sinn macht, arbeiten wir zusammen und werden es weiterhin tun
- In Elgg wir wollen mitbestimmen und mitgestalten – auch in der Schule
- Die Einheitsgemeinde bringt keinen finanziellen oder operativen Nutzen
- Die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern haben keinen Mehrwert
- Die Fusion bindet unnötig Ressourcen, die für Schulentwicklung und Schulraumplanung zur Verfügung stehen sollen.

